

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 60. Sonntag, den 29. August, 1819.

Die geraubten Jungen.

Von bemooster Kirchhofmauer
Singst du Vögelchen voll Trauer
Einsam heut' dein Klage Lied.
Sonst ertönten deine Lieder
Froh von jedem Baume nieder,
Sprich, warum dich Freude flieht?

„Dank dir, frommer, guter Knabe
Für dein Mitleid! Ach, ich habe
Viel gelitten; denn mit Müß
Baut' ich eine kleine Feste
Meinen Jungen, und auf's beste
Schützte ich gegen Stürme sie.“

„Daß sie Boshheit nicht erspähe
Wähl' ich dieses Tempels Nähe;
Ach, ich war umsonst bemüht!
Herrlich wuchsen meine Jungen,
Und von ihren kleinen Jungen
Könte schon ein zwitschernd Lied.“ —

„Aber sieh', ein wilder Knabe
Den ich nie beleidigt habe,
Kam und riß das Nest herab;
Raubte meiner Kinder Leben,
Schadenfroh sah er mich schweben
Ueber meiner Kinder Grab.“

„Wehe seinem jungen Herzen,
Daß in armer Thiere Schmerzen
Boshast seine Freude sucht!
Einst wird er auch Menschen quälen
Und von allen edeln Seelen
Schrecklich — selbst von Gott verflucht!“

„Und von seines Grabes Hügel
Wird mit Schnelle seiner Flügel
Jeder Vogel schüchtern flehn;
Aber einst auf deinem Hügel,
Frommer Knabe! weilt sein Flügel
Gern, denn du beschüttest ihn.“

Der Wasserfall

Anekdote.

S o n e t t.

Hat mein Auge jenes Thal gesehen,
Woll' ich lauschend zu dem Wasserfall,
Wohl der Seele ist's ein Behmuthshall
Und im Herzen mahnt's mich, still zu stehen.

Hoch herab von wilden Felsenhöhen,
Uebertönt des Wassers lauter Schall
Nah und fern das Lied der Nachtigall,
Darum fühlt das Herz ein banges Wehen.

Dennoch zieht mich stets ein Gluthver-
langen
Bundermächtig hin zum Erlenhain,
Behmuthsthränen rinnen auf den Wangen.

Muß mein Bild an diesem Bilde hangen,
Ach so lindre still des Herzens Pein,
Lalle mich in ew'gen Schlummer ein!

Fr. Rasch.

Der ehemalige großbritannische Hofarzt zu Hannover, Doct. Werthof, war in seinen Krankenbesuchen Einer der gewissenhaftesten Männer. Früh Morgens vor sechs Uhr, und Nachmittags von zwei bis drei Uhr nahm er in seinem Hause von Fiedersmann Besuche an. Wer aber außer diesen festgesetzten Stunden kam, mußte wieder weggehen, und wenn er Werthofen auch im Hause begegnete. Einer der ersten Deutschen Dichter, welcher unsern Arzt, bei seiner Durchreise durch Hannover, besuchen wollte, kam früh Morgens kurz nach sechs Uhr, und begegnete ihm wirklich auf der Treppe. Der Herr Doctor aber ging mit einem höflichen Compliment bei dem Dichter vorbei, und sagte: es hat schon sechs geschlagen!

Vom 21sten bis zum 27sten August sind alhier in Leipzig begra-
ben worden:

S o n n a b e n d.

Eine leb. Mannspers. 70 Jahr, Hr. Joh. Ernst Berg, Academicus, auf dem neuen Neumarkt.

S o n n t a g.

Eine Frau 29½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlob Weber's, der Handlung Befähigten Eheliebste, in der Fleischergasse.

Eine leb. Mannspers. 35 Jahr, Joh. Gottlieb Hehn, Postillon, aus Liptitz bei Wurzen gebürtig, im Jakobspital.

Ein Mädch. 7 Wochen, Mr. Karl Friedrich Preßsch's, Bürger's und Sattler's Tochter, am Peterkirchhof.

- Ein Mädch. 3 Tage, Hrn. Salomen Friedrich Richter's, Akademici und Kupferstechers Tochter, in der Burgstraße.
 Ein Knabe 7 Tage, Mstr. Joh. Gottfried Schaaß's, Bürgers und Messerschmids Sohn, auf der Quergasse.
 Ein Mädch. 15 Tage, Karl Gottlob Berkel's, Meubleurs Tochter, auf dem neuen Neumarkt.

M o n t a g.

- Ein Mann 61½ Jahr, Hr. Karl Heinrich Schütz, Licenciat der Medicin, am Markte.
 Ein Mann 52½ Jahr, Hr. Joh. Samuel Lehmann, Rath's-Audreiter, im Halle'schen Zwinger.
 Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Karl Friedrich Bucher's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, vor dem Thomaspfortchen.
 Ein Knabe 12 Tage, Joh. Gottl. Pollmann's, Markthelfers Sohn, im Halle'schen Pfortchen.
 Ein Knabe 7 Tage, Christian Gottlieb Leistner's, Stadtsoldatens Sohn, in der Johanneßvorstadt.

D i n s t a g.

- Ein Zwil. Mädch. 35 Stunden, Hrn. Karl Ludwig Voigt's, Musici Tochter, auf dem Ranstädter Steinwege.

M i t t e w o c h.

- Ein Mann 36 Jahr, Hr. Joh. Gottfried Uhlmann, Bürger und der Handlung Befähigter, in der Reichstraße.
 Ein Knabe 31 Wochen, Hrn. Joh. Christian Streffer's, Bürgers und Rauchwaarenhändlers Sohn, in der Nikolausstraße.
 Ein Mädch. 1 Jahr, Mstr. Karl Friedrich Reichart's, Bürgers und Buchbinders Tochter, in der Hainstraße.
 Ein Mädch. 2 Jahr, Gottlob Lebrecht Benedict's, Bollarbeiters Tochter, auf der Sandgasse.
 Ein Mädch., ungefähr 5 bis 6 Stunden alt, wurde am 24sten August vor dem Grimma'schen Thor auf dem Felde gefunden, u. starb in d. Nacht vom 25ten d. im Jakobspital.
 D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g.

- Ein Mann 40½ Jahr, Hr. Joh. Gottfried Kittler, Bürger und Kramer auch verpflichteter Waaren-Mäkler, am Thomaskirchhof.
 Ein Mann 74 Jahr, Joh. Christoph Gräßler, Versorger im Georgenhaufe.
 Eine led. Mannpers. 26 Jahr, Joh. Gottfried Wagner, k.igl. Sächsi. Scharfschütze im Jäger-Batallon, im Militärhospital vor dem Ranstädter Thor.
 Ein unzeit. todgeb. Mädchen, Christian Friedrich Krause's, Handarbeiters Tochter, in der Johanneßvorstadt.
 Ein unehel. Mädchen 5 Wochen, Wilhelmine Karolinen Grabner, Einwohnerin Tochter, auf der Sandgasse.
 12 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaufe. 2 aus dem Jakobspital. Zusammen 23.

Vom 20sten bis 26sten August sind getauft:
 5 Knaben, 6 Mädchen. Zusammen 9 Kinder!

T h e a t e r.

Sonntag den 29sten: Carlo Fioras, Oper von Vogel, Musik von Ferdinand Fränzl.
 Montag den 30sten: zum ersten Male: die vier Temperamente, Lustspiel in vier Akten
 von Ziegler; hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse, Lustspiel
 in einem Akt, Fortsetzung des Ersten.

Thorzettel vom 28. August, 1819.

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Vormittag.
Hr. Kammerhr. v. Helldorf, v. Dresden, im Hot. de Bav. 7	Eine Estafette von Merseburg 1
Vormittag.	Hr. Gen. v. Rauch, in Pr. Diensten, v. Erfurt, p. d. 5
Die Breslauer r. Post 6	Hr. Drist v. Lüpont, in Pr. Diensten, v. Erfurt, p. d. 10
Die Bauzen-Zittauer r. Post 7	Hr. RegR. Hecht, v. Magdeburg, und Hr. Rfm. Barnhagen, v. Dort- mund, p. d. u. in Simons Haus 12
Die Dresdner r. Post 7	Hr. Gen. Lieut. v. Czaple, in R. Russ. Diensten, v. Paris, im Hot. de Saxe 12
Die Dresdner Diligence 12	P e t e r T h o r. U.
Nachmittag.	Gestern Abend.
Hr. Graf Michalowski, v. Crakau, im Hot. de Saxe 1	Hr. Ober Landsger. = Assess. v. Winterfeld, a. Berlin, v. Carlsbad, im H. de Prusse 6
Hr. Amtm. Strauß, v. Greiz, v. Dresden, in St. Hamburg 1	Hr. Graf v. Neuß, v. Lichtenstein, im Hot. de Prusse 7
Hr. St. Hptm. Schulze, v. hier, v. Carls- bad, zur. 4	Die Coburger f. Post 7
Halle'sches Thor. U.	Hr. Finanz = Secret. Meyer, a. Dresden, v. Carlsbad, p. d. 11
Gestern Abend.	Vormittag.
Hr. Bar. v. Reichenstein, v. Berlin, im Hot. de Saxe 7	Hr. Lieut. Bernecke, a. Berlin, v. Carls- bad, im Hot. de Saxe 1
Vormittag.	Die Annaberger f. Post 12
Hr. Leuten. Mosong, in Pr. Diensten, im Hot. de Saxe 8	
Nachmittag.	
Hr. Prof. Hufeland, v. Berlin, p. d. 3	
Hr. Prof. Meimner, v. Halle, in schw. Kreuz 4	
Hr. Rfm. Siegel, v. hier, v. Braunschweig. zur. 4	
Die Braunschweiger r. Post 5	

Thorschluß: um 8 Uhr.